

Tag der Pflege am 12. Mai



Grundlage

- Am 12. Mai ist internationaler Tag der Pflege
- Unsere Hauptbotschaft
 - **Die Pflege braucht MEHR als ein Danke**
- Gleichzeitig wollen wir der Arbeit der Pfleger*innen Respekt zollen

Fakten

- Alleine bis 2025 brauchen wir in Oberösterreich **1.600 zusätzliche Pflegekräfte (Vollzeit)** in der Altenbetreuung.
- Im Jahr 2030 werden wir um **40 Prozent mehr über 85-Jährige** in Österreich haben als das noch 2019 der Fall gewesen ist.
- Fast die **Hälfte der Pfleger/innen** im Akutbereich denken darüber nach, ihren **Job zu verlassen**
- Wir brauchen **um mindestens 20 Prozent mehr Personal** und das werden wir nur bekommen, wenn die Pflegeberufe attraktiver gemacht werden.

Forderungen

- Faire Gehälter
- Personalschlüssel anpassen
- Attraktive Ausbildung
- Zugang zur Schwerarbeiterpension
- Corona-Bonus für ALLE Held*innen

- Das Ziel hinter unseren Forderungen: **Bessere Arbeitsbedingungen**

Faire Gehälter

- **Das Pflegepersonal muss ordentlich bezahlt werden** und unter würdigen Rahmenbedingungen der Arbeit nachgehen können. Es braucht dringend bessere Gehaltseinstufungen.
- Gehälter im Pflegebereich dürfen sich nicht an den niedrigsten Einkommen orientieren – sie müssen dem Vergleich **mit den Gehältern in Krankenhäusern** und anderen Branchen **Stand halten**.
- Eine gerechte, bessere Entlohnung der Pflegekräfte wird nur mit einem **neuen Finanzierungssystem** zu lösen sein.

Attraktive Ausbildung

- Es braucht **existenzsichernde Ausbildungsmöglichkeiten**, damit sich mehr Menschen für den Pflegeberuf entscheiden.
- LR.in Birgit Gerstorfer hat im Jahr 2019 eine **Ausbildungsoffensive** gestartet, die Anzahl der zur Verfügung stehenden Ausbildungsplätze verdoppelt und die Attraktivität des Berufes in den Mittelpunkt gestellt. **(z.B. Junge Pflege ab 16)**
- Ein wichtiger Baustein, der rasch umgesetzt werden kann, ist eine bessere Unterstützung während der Ausbildung. Darum brauchen wir **höhere Stipendien**, damit die Menschen, die oft schon Familie haben und einen eigenen Haushalt führen, während dieser Zeit auch gut über die Runden kommen können.

Personalschlüssel anpassen

- Der Pflegepersonalschlüssel wurde **seit 25 Jahren nicht mehr angepasst.**
- **Der Pflegepersonalschlüssel muss überarbeitet werden** und an die Herausforderungen der Zeit, vor allem der Aufwände aufgrund von Demenz, angepasst werden.
- **Pflegepersonalschlüssel ist bundeseinheitlich gesetzlich zu verankern**, wobei es zu keiner Nivellierung bestehender Personalschlüssel nach unten kommen darf. Administrative Aufgaben für die Pflegekräfte sind weiter zu reduzieren.

Personalschlüssel anpassen

- Bei der Pflege und Betreuung von Pflegebedürftigen mit der Pflegestufe 4 gilt derzeit ein Pflegepersonalschlüssel von 1:2,5. Das heißt: 1 Pfleger*in kommt auf 2,5 Pflegebedürftige.
- Dieser Schlüssel soll **auf 1:2 verbessert werden.**
- Für Oberösterreich bedeutet das Mehrkosten in Höhe von rund 10,5 Mio. Euro und eine Erhöhung des Pflegepersonalstandes um rund 300 Vollzeitbeschäftigte gerechnet über alle Alten- und Pflegeheime.

Zugang zur Schwerarbeiterpension

- Obwohl Pflege körperliche und psychische Schwer(st)arbeit ist, schaffen Pflegekräfte oft den Zugang zur Schwerarbeitspension nicht. **Um 160.000 Pflegekräften den Zugang zu Schwerarbeitspension zu ermöglichen** und dem Pflegenotstand entgegenzuwirken, drängen wir auf Verbesserungen im Pensionsrecht
- **Pflegekräfte sollen mit 60 Jahren in Pension gehen können.** Denn viele können diese schwere Arbeit nicht bis zum Alter von 65 leisten.
- 85 Prozent der Pflegekräfte sind Frauen, bei denen die **Durchschnittspension nur 1.020 Euro brutto** beträgt, wenn sie die Schwerarbeitspension nicht erreichen. „Diese Personen, die 40 Jahre und mehr im Pflegebereich schwer gearbeitet haben, stehen dann als Ausgleichszulagenbezieher*innen da
- Petition: <https://www.parlament.gv.at/SEC/Zustimmen.shtml?ityp=PET&gpCode=XXVII&inr=87>

Corona-Bonus für ALLE Held*innen

- Es hat lange gedauert, bis die 500 Euro Corona-Bonus ausbezahlt wurden. Aber: Viele haben diesen Bonus gar nicht bekommen!
- Alle Beschäftigten sollen den gleichen Betrag erhalten und es soll **kein Unterschied zwischen den Berufsgruppen im Gesundheits- und Pflegebereich** gemacht werden. Eine Reinigungskraft, eine Köchin oder ein Hausmeister leisten genauso ihren Beitrag für einen reibungslosen Ablauf in einer Pflegereinrichtung

Aktionstag / Aktionswoche

- Schilderaktion und Verteilaktionen
- Besuche in den Alten- und Pflegeheimen mit Kuchen & Flyer mit Forderungen
- Regionale Presseaussendungen

Material/Aktivitäten LO

- Pressekonferenz am 11. Mai mit Michael Lindner

PA/PK-Archiv zum Thema Pflege:

- <https://www.spoe.at/2022/04/04/pflegekraefte-zugang-zur-schwerarbeitspension-ermoeglichen-jetzt-petition-unterstuetzten/>
- <https://www.spoe.at/2021/06/15/spoe-vorsitzende-birgit-gerstorfer-der-pflege-gehen-die-mitarbeiterinnen-aus-wann-kommt-die-pflegereform/>
- <https://www.spoe.at/2021/08/16/pflege-ist-solidarische-aufgabe-der-gesamten-gesellschaft-sozialdemokratische-grundsätze-für-die-pflegereform/>
- <https://www.spoe.at/2019/08/22/wir-sorgen-für-die-beste-pflege-in-unserem-land/>
- <https://www.spoe.at/2021/03/29/pflegekraefte-brauchen-bessere-rahmenbedingungen-und-mehr-gehalt-pflegereform-des-bundes-muss-endlich-kommen/>